# 1 Umsetzung eines ER-Diagramms ins Relationenmodell

### 1.1 (a)

AUFENTHALT(von, bis, von)
GAST(KundenNr, Name, Adresse(Strasse, Ort))
RECHNUNG(ReNr, Datum, Summe, zu)
ZIMMER(Nummer, Betten, in)
KATEGORIE(Bezeichnung, Ausstattung, hat)
RESTAURANT(ID, RestaurantName, Plätze)
GETRÄNK(ProdNr, Preis, ProduktName, Größe)
SPEISE(ProdNr, Preis, ProduktName, Gewicht)
PRODUKT(ProdNr, Preis, ProduktName)

 $\begin{array}{l} \textbf{RESTORAUNTBESUCH}(\underline{von}, \underline{ID}, \underline{ProdNr}, Datum, Tisch) \\ \textbf{MINIBARKONSUM}(von, \underline{ProdNr}, Anzahl) \end{array}$ 

### 1.2 (b)

 $\begin{array}{l} \textbf{AUFENTHALT}(von) - \text{$\mathcal{i}$ } \textbf{GAST}(KundenNr) \ \textbf{RECHNUNG}(zu) - \text{$\mathcal{i}$ } \textbf{AUFENTHALT}(von) \ \textbf{ZIMMER}(in) - \text{$\mathcal{i}$ } \textbf{AUFENTHALT}(von) \ \textbf{KATEGORIE}(hat) \\ - \text{$\mathcal{i}$ } \textbf{ZIMMER}(Nummer) \ \textbf{AUSSTATTUNG}(Bezeichnung) - \text{$\mathcal{i}$ } \textbf{KATEGORIE}(Bezeichnung) \\ \textbf{RESTORAUNTBESUCH}(von) - \text{$\mathcal{i}$ } \textbf{AUFENTHALT}(von) \ \textbf{RESTORAUNTBESUCH}(ProdNr) - \text{$\mathcal{i}$ } \textbf{PRODUKT}(ProdNr) \ \textbf{MINIBARKONSUM}(von) - \text{$\mathcal{i}$ } \textbf{AUFENTHALT}(von) \\ \textbf{MINIBARKONSUM}(ProdNr) - \text{$\mathcal{i}$ } \textbf{PRODUKT}(ProdNr) \end{array}$ 

#### 1.3 (c)

Partitionierungsmodell: GETRÄNK (ProdNr, Größe) SPEISE(ProdNr, Gewicht)

Weitere FK für Partitionierungsmodell: GETRÄNK(ProdNr) -; PRODUKT(ProdNr) SPEISE(ProdNr) -; PRODUKT(ProdNr)

Beim Hauskastenmodell ist eine **volle Redundanz** vorhanden, wobei hier das Partitionierungsmodell nur den Schlüsselwert von Produkt und die eigenen Attribute darstellt

## 2 Anfragen in der Relationenalgebra

#### 2.1 (a)

Geben Sie Namen und Raum aller Professoren vom Rang 'C4' aus  $(\Pi_{Name,Raum}(\sigma_{Rang='C4'}Professoren))$ 

### 2.2 (b)

Geben Sie die Namen aller Hörer der Vorlesung 'Logik' aus.  $(\Pi_{Name}((Student) \bowtie horen \bowtie (\sigma_{Titel='Logik'}Vorlesung)))$ 

### 2.3 (c)

Erstellen Sie eine Liste die Name n aller Assistenten und jeweils den Namen des zugehörigen Vorgesetzten ('Boss') enthält. Formulieren Sie diese Anfrage einmal mit und einmal ohne Join-Operator

ohne Join ( $\Pi_{Name,Boss}Assistenten$ )

(Kann auch trival sein, da beide Spalten parallel sind und jeder Assisten ein Boss benötigt)

mit Join ( $\Pi_{Name}Assistenten$ )  $\bowtie$  ( $\Pi_{Boss}Assistenten$ )

### 2.4 (d)

Erstellen Sie eine Liste aller Namen. Es sollen Namen von Professoren, Studenten und Assistenten berücksichtigt werden.

 $((\Pi_{Name}Professoren) \cup (\Pi_{Name}Studenten) \cup (\Pi_{Name}Assistenten))$ 

#### 2.5 (e)

Welche Studenten (MatrNr) haben noch an keiner Prüfung teilgenommen?  $((\Pi_{MatrNr}Studenten) - (\Pi_{MatrNr}pruefen))$ 

### 2.6 (f)

Welches ist die durchschnittliche Semesteranzahl aller Studenten?  $(\mathbf{Sum}(\Pi_{Semester}Studenten)) \div (\mathbf{Count}(Studenten))$ 

## 2.7 (g)

Wieviele Hörer gibt es pro Vorlesung? Erstellen Sie eine Liste pro Vorlesung (VorlNr).

 $(\Pi_{VorlNr}Vorlesung) \bowtie (\mathbf{Count}(Student) \bowtie horen \bowtie (Vorlesung))$ 

### 2.8 (h)

Welche Studierenden hören alle von Professor Kant angebotenen Lehrveranstaltungen. Nutzen Sie den Divisionsoperator zur Formulierung des entsprechenden Algebraausdrucks.

 $(Studenten \div ((Studenten) \bowtie hoeren \bowtie (\sigma_{gelesenVon='Kant'}Vorlesung)))$